

RECHENMETHODEN DER PHYSIK 2

SoSe 2024

Übungsblatt 10

<http://www.physik.uni-bielefeld.de/~reimann/RdP2.html>

Schriftlich abzugeben sind: 34a und b, 35a und b, 36a

Hinweis: Für Zylinderkoordinaten wurde dasselbe wie in Aufgabe 34 und 35 bereits in der Vorlesung gemacht.

Aufgabe 34

Betrachten Sie Kugelkoordinaten r, ϑ, φ im \mathbb{R}^3 (siehe Seite 15.3 in der Vorlesung).

- Bestimmen Sie die metrischen Koeffizienten $h_r, h_\vartheta, h_\varphi$ und die Basisvektoren $\vec{e}_r, \vec{e}_\vartheta, \vec{e}_\varphi$.
- Zeigen Sie, dass $\vec{e}_r, \vec{e}_\vartheta, \vec{e}_\varphi$ eine orthonormierte, rechtshändige Basis ist und veranschaulichen Sie den Sachverhalt anhand einer Skizze.
- Stellen Sie den Vektor $\vec{r} = \vec{r}(r, \vartheta, \varphi)$ mittels der Basis $\vec{e}_r, \vec{e}_\vartheta, \vec{e}_\varphi$ dar.
- Nehmen Sie an, dass r, ϑ, φ von der Zeit t abhängige Funktionen sind. Bestimmen Sie $\dot{\vec{e}}_r, \dot{\vec{e}}_\vartheta, \dot{\vec{e}}_\varphi$ und drücken Sie diese mittels $\vec{e}_r, \vec{e}_\vartheta, \vec{e}_\varphi$ aus.
- Betrachten Sie $\vec{r}(t) = \vec{r}(r(t), \vartheta(t), \varphi(t))$ und stellen Sie $d\vec{r}(t)/dt$ mittels der Basis $\vec{e}_r, \vec{e}_\vartheta, \vec{e}_\varphi$ dar. **Hinweis:** c) und d) benutzen.

Aufgabe 35

- Bestimmen Sie das Flächenelement $d\vec{A}$ auf einer Kugeloberfläche in Kugelkoordinaten und interpretieren Sie das Resultat geometrisch anhand einer Skizze.
- Bestimmen Sie das Volumenelement dV in Kugelkoordinaten und interpretieren Sie das Resultat geometrisch anhand einer Skizze.

– bitte wenden –

Aufgabe 36

Das Volumen $\tilde{V}(T, p)$ eines Systems (z.B. eines Gases) sei eine Funktion der Temperatur T und des Druckes p , die sowohl nach T als auch nach p auflösbar ist, d. h. es existieren (Umkehr-)Funktionen $\tilde{T}(V, p)$ und $\tilde{p}(T, V)$ mit den Eigenschaften

(i) $\tilde{V}(\tilde{T}(V, p), p) = V$ für alle (physikalisch sinnvollen) V und p ,

(ii) $\tilde{V}(T, \tilde{p}(T, V)) = V$ für alle (physikalisch sinnvollen) T und V .

a) Zeigen Sie durch Ableiten von (i) nach V : $\frac{\partial \tilde{V}(\tilde{T}(V, p), p)}{\partial T} = \left(\frac{\partial \tilde{T}(V, p)}{\partial V} \right)^{-1}$

b) Zeigen Sie durch Ableiten von (ii) nach T : $\frac{\partial \tilde{V}(\tilde{T}, p(T, V))}{\partial p} \frac{\partial \tilde{p}(T, V)}{\partial T} \frac{\partial \tilde{T}(V, p(T, V))}{\partial V} = -1$

c) Was spricht dafür und was dagegen, die Bezeichnung $\tilde{V}(T, p)$ durch $V(T, p)$ zu ersetzen (und analog für \tilde{T} und \tilde{p})?